

**Baumbepflanzung in der Oefelestraße zwischen
Freibadstraße und Humboldtstraße**

Empfehlung Nr. 26-32 / E 00072
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching
am 09.07.2026

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01526

Anlage
Empfehlung Nr. 26-32 / E 00072

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-
Harlaching vom 20.10.2026**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching hat am 09.07.2026 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach in der Oefelestraße zwischen Freibadstraße und Humboldtstraße eine klimaangepasste Begrünung mit vielen neuen Straßenbäumen sowie die Umsetzung von Schwammstadt-Elementen geprüft werden sollen.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 Gescho des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Die Stadt München ist grundsätzlich bestrebt, die Hitzeresilienz durch die Schaffung von Baumstandorten und durch die Entsiegelung öffentlicher Flächen zu erhöhen. Daher wurden im Oktober 2020 alle 25 Bezirksausschüsse gebeten, Vorschläge für neue Baumstandorte im öffentlichen Raum zu machen.

Bis Mai 2021 haben die Bezirksausschüsse insgesamt 1.283 Standortvorschläge für Baumneupflanzungen eingereicht. Der Stadtrat hat das Baureferat beauftragt, für die

eingegangenen Standortvorschläge eine Machbarkeitsuntersuchung durchzuführen. Das Ergebnis wurde am 05.12.2023 im Bauausschuss vorgetragen und das Baureferat wurde beauftragt, die dargestellten Baumpflanzungen vorbehaltlich der Bewilligung der finanziellen Mittel zu realisieren (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09855).

Auch für den Bezirksausschuss 18 Untergiesing-Harlaching wurden mehrere Standortvorschläge benannt, unter anderem auch in der Oefelestraße.

Die Projekte zur Realisierung der Baumneupflanzungen werden sukzessiv umgesetzt. Die Oefelestraße befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung. Im Straßenabschnitt zwischen der Humboldtstraße und der Freibadstraße sind acht Baumpflanzungen vorgesehen. Im Abschnitt zwischen der Freibadstraße und der Unteren Weidenstraße sind zwei weitere Baumpflanzungen geplant.

Der Empfehlung Nr. 26-32 / E 00072 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching am 09.07.2026 wird entsprochen.

Der Korreferentin des Baureferates, Frau Stadträtin Lang, und dem Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Tiefbau, Herr Stadtrat Lang, wurden je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung – laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) – wird Kenntnis genommen.
Entsprechend dem Vortrag können die vorgeschlagenen Baumpflanzungen in der Oefelestraße zwischen Freibadstraße und Humboldtstraße realisiert werden.
2. Die Empfehlung Nr. 26-32 / E 00072 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching am 09.07.2026 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 18 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Dr. Anais Schuster-Brandis

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 18

An das Direktorium - D-II-BA - BA-Geschäftsstelle Süd

An die Stadtkämmerei

An das Revisionsamt

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Baureferat - G. T

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Tiefbau
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 18 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 18 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.